

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 149. Sonntag, den 28. Mai 1826.

Universitätsnachrichten.

Zu der bereits (in Nr. 135 d. Bl.) gegebenen Nachricht von der am 24. April vollzogenen neuen Rectorwahl für das Sommerhalbjahr haben wir noch hinzu zu fügen, daß am 24. Mai, als der Mittwoch nach dem Trinitatisfeste, auch die Wahl der neuen Assessoren des Concil. acad. perp. vor sich gegangen ist.

Die erste Stelle behielt, als Executor, Sr. Hochw. Mangsc., der Domh. u. D. H. R. D. Christ. Ernst Weise, für die meißnische,

durch einstimmige Wahl ernannt sind: Hr. M. Karl Gust. Küchler, Th. B. und 4ter Coll. an der Nikolausch., substituirt für die bayerische,

• D. Karl Ferd. Kleinert, Colleg. des Frauencoll., für die polnische, und
• M. Karl Fr. Aug. Nobbe, Conr. an der Nikolausch., substituirt für die sächsische Nation.

Nachträglich ist auch noch der mit dem Rectoratswechsel in Verbindung stehende Wechsel der Decanate aller vier Facultäten aufzuführen.

In der theologischen Facultät verblieb das Decanat dem Hrn. Canon. u. Pr. D. Jul. Fr. Winger;

in der juristischen wurde dasselbe übertragen dem Domh., Hofr. u. Ordinar., Hrn. D. Chr. Glob. Biener;

in der medicinischen dem Hrn. Prof. D. Andr. Wilh. Haase, und
in der philosophischen dem Hrn. Ritter und Prof. Gottfr. Hermann.

Das Prokanzellarat der letzten, bis zum Febr. k. J., hat übernommen Hr. Prof. Chr. Aug. Heinr. Clodius.

Auflösung des Rechnungsräthels in Nr. 138 dieses Blattes.

Die Auflösung ist durch eine einfache Gleichung nicht schwer. Wenn das Alter des jüngsten Kindes = x , das Alter jedes der beiden Aeltern an ihrem Todestage = y ist, so giebt dieses, nach den angegebenen Zahlenverhältnissen, die Gleichung: $2y = 10x + 90$; und hieraus berechnet sich leicht der Werth von $x = 1$. Das jüngste Kind war also bei dem Tode der Aeltern 1 Jahr, das älteste 19 Jahr alt; die Summen dieser 10 Altersjahre geben 100; Vater und Mutter starben also jedes 50 Jahre alt. Weil das erstgeborene Kind ein Jahr nach der Hochzeit geboren war, so hatte der Vater im 30sten Jahre die eben so alte Mutter geheirathet; aber freilich mußte nun diese, nach 9 vorhergegangenen Geburten, schon 49 Jahre alt, noch von dem letzten Kinde entbunden worden seyn!

Redakteur und Verleger: Dr. K. F. F. F.

Vom 20. bis zum 26. Mai sind alhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

- Eine Igfr. 77 Jahr, Hrn. Fr. Bernh. Harzlebens, ehemal. Herzogl. Dess. Land-Commissar. u. Ober-Bürgermeisters in Raguhn, hinterl. älteste T., am Kanst. Thore.
 Ein Mann 61 Jahr, Joh. Christoph Wenzel, gewes. Bürg. u. Bierschenke, im Jacobs-spital.
 Ein Jungges. 17 Jahr, Erdmann Thödmischens, Schuhmachers in Wahren hinterlass. Sohn, Tapezirerlehrling, in der Grimm. Gasse.
 Ein Mädchen 12 Stunden, Gottlob Müller's, Handarbeiters Tochter, im Jacobs-spital.

S o n n t a g.

- Eine Frau 47 Jahr, Hrn. Joh. Wilh. Ernst's, anatomischen und chirurgischen Instrumenten-machers und Mechanici Ehefrau, in der Hintergasse.
 Ein Jungges. 27 Jahr, Hr. Wilh. Hemleben, Acad. u. Musiklehrer, in der Reichsstraße.
 Ein Knabe 1½ Jahr, Christoph Melzer's, Kuchenbäckers Sohn, vor dem Münzthore.
 Ein Knabe 8 Wochen, Hrn. Joh. Gottfr. Schenkels, Deconomie-Pächters Sohn, ebendas.

M o n t a g.

- Eine unverheirath. Mannspers. 65 Jahr, Hr. Joh. Gottfr. Franz, Bürg. u. Perückenmacher, an der alten Burg.
 Ein Knabe 1½ Jahr, Lorenz Pöheldt's, Bürg. u. Victualienhändlers Sohn, in d. Quergasse.

D i e n s t a g.

- Ein Mann 65 Jahr, Joh. Horsch, Maurergeselle, am Peterschießgraben.
 Eine Wdchn. 34 J., Carl Heinr. Kieß's, Bürg. u. Tapezirers Ehefrau, in der Fleischergasse.
 Eine Frau 30½ Jahr, Heinr. Buchholz's, Einwohners Ehefrau, im Klostersgäßchen.
 Ein Knabe ¼ Jahr, Joh. Heinr. Thesing's, Markthelfers Sohn, in der Petersstraße.
 Ein Mädchen 4 Wochen, Gottlieb Friedel's, Wollarbeiters Tochter, in der Reichsstraße.
 Ein unzeit. todtgeb. Mädch., Fr. Freund's, verabschied. Soldat. T., in d. Johannisvorstadt.

M i t t w o c h.

- Eine Frau 66 Jahr, Christian Kammer's, Schneidergesellens Ehefrau, im Jacobs-spital.
 Eine Frau 35 Jahr, Heinrich Lange's, Handarbeiters Ehefrau, ebendaselbst.
 Eine Igfr. 23 Jahr, Eva Caroline Bockschin, Dienstmagd, aus Abtnaundorf, verlor ihr Leben am 22. d. M. durch einen unglücklichen Fall, in der Quergasse. Ist nach Schönfeld zur Beerdigung abgeführt worden.
 Ein Zwillingmädch. ½ Jahr, Hrn. D. Carl Fr. Haase's, pract. Arztes u. Stadt-Accoucheurs zweite Tochter, im Thomassgäßchen.
 Ein Knabe 1 Jahr, Chr. Aug. Böhme's, Handarbeiters Sohn, in d. Johannisvorstadt.

D o n n e r s t a g.

- Eine Hospitalitin 72 Jahr, Chr. Dor. verwitw. Baunaßin, aus Eisenberg gebürtig, gewes. Waisenmutter im Georgenhaus, im Johannishospital.
 Ein Knabe 2 Jahr, Mstr. Joh. Wilh. Carl Geuther's, Bürg. u. Schneiders Sohn, im Brühl.

F r e i t a g.

- Ein Knabe 6½ Jahr, Fr. Wilh. Kretschmar's, Landcramers Sohn, am Kaufe.
 Ein Mädch. 1½ J., Christoph Dan. Fleischer's, Bürg. u. Lohnkutschers T., in d. Johannisgasse.
 Ein Knabe 5½ Jahr, Joh. Aug. Höfer's, Stadtsoldatens Sohn, in der Gerbergasse.
 6 aus der Stadt. 13 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannishospital. 4 aus dem Jacobs-spital. Zusammen 26.

V o m 19. b i s 25. M a i s i n d g e t a u f t:

9 Knaben, 9 Mädchen. Zusammen 18 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeige. Heute, den 28sten: die berühmte Widerspenstige. Lustspiel nach Shakespeare von Holbein. Hierauf: die Wiener in Berlin, Lieberposse von Karl v. Holtei. Mad. Neumann, Franziska und Frau v. Schlingen.

V o r t h e i l b r i n g e n d e A n z e i g e .

Beschmutzte Tuchkleidungsstücke jeder Art, werden nach Französischem Gebrauche nicht nur aufs Vollkommenste gereinigt, sondern die Farbe nach Beschaffenheit des Alters auf das Feurigste gehoben. Das Nähere im Johannishospital Nr. 19.

W o h l f e i l e H a n d s c h u h e .

Eine Partie lange und kurze lederne Damen- und Kinderhandschuhe, leicht gefleckt, verkaufen für den halben Preis
Gebrüder Tecklenburg.

V i n M o u s s e u r .

Von den jetzt so sehr beliebten

B u r g u n d e r M o u s s e u x

ist eine Partie der vorzüglichsten Qualität angekommen, und verkauft zu den billigsten Preisen
G. Della Porta, Hainstrasse No. 196.

A d o l p h H a a s e , T h o m a s g ä s s c h e n N r . 1 1 0 ,

empfiehlt zu den allerbilligsten Preisen alle Arten der neuesten Modebänder, Leibgürtel, Spitzen und Spitzengrund, dergl. Hauben und Kragen, so wie reine ungesleckte Handschuhe.

W e i s s e r B o u r g o g n e - M o u s s e u x

ist von vorzüglicher Güte billig zu haben bei

Joh. Bernh. Rossi, Petersstraße Nr. 71.

Zu verkaufen sind einige Pfund Engl. Grassaamen bei dem Hausmann in Nr. 147 auf der Burgstraße.

Anerbieten. Wer für einen — besonders beim Zusammentreten mit Mehrern — sehr billigen Preis gründlichen Unterricht im Französischen zu haben wünscht, beliebe sich um das Nähere im Essigkrüge auf der Nikolaistraße Nr. 739, partere, zu befragen.

Gesucht. Ein Dienstmädchen, welche gut kochen kann und dabei reinlich und gewand seyn muß, kann zu Johanni einen Dienst erhalten. Nähere Nachricht darüber ist zu erfragen Nikolaihof Nr. 764, zweite Etage.

Vermiethung. Einige größere Familienlogis von 100 bis 200 Thlr. im Preise und in verschiedenen Lagen der Stadt, sind zu künftige Michaelis zu vermietben, durch das Logis- und Geschäftsbureau, Peterskirchhof Nr. 54.

Vermiethung. Eine Familienwohnung von 4 Stuben, Kammern, Küche, Keller, Bodenraum u., im 3ten Stock des Hintergebäudes in Nr. 607 auf dem Neuen Neumarkt, steht von jetzt an zu vermietben, und darüber nähere Auskunft zu erlangen beim Hausmann.

Vermiethung. Auf der Johannisgasse ist eine gut ausmeublrte Stube, mit Aussicht nach Reimers Garten, wobei auch der Durchgang nach demselben verbunden ist, an einen ledigen Herrn zu vermietben. Das Nähere deshalb erfährt man Johannisgasse Nr. 437 beim Hausmann.

Vermiethung. Eine Stube vorne heraus, 1 Treppe, die Aussicht auf die Allee, ist an ledige Herren zu vermietthen; wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Eine geräumige, gut meublirte Stube mit Schlafkammer ist in der Fleischergasse, nahe am Ranstädter Thore Nr. 309, in der 3ten Etage, von Johanni an, an ledige Herren zu vermietthen.

Vermiethung. Eingetretener Verhältnisse wegen ist zu Johanni noch ein mittleres Familienlogis auf der Ritterstraße Nr. 688, im Hofe 2 Treppe hoch, zu vermietthen. Das Nähere im weißen Engel auf dem Grimm. Steinwege, 1 Treppe.

Vermiethung. Ein kleines Familien-Logis, in der Halle'schen Gasse Nr. 466, ist von Johanni an zu vermietthen. Das Nähere darüber daselbst eine Treppe hoch zu erfahren.

Vermiethung. Ein geräumiger und lustiger Keller, besonders zum Weinlager geeignet, steht von jetzt an zu vermietthen, und zu erfragen beim Hausmann in Nr. 607 auf dem Neuen Neumarkt.

Reiselegenheit gesucht. Es wird eine passende Gelegenheit für eine junge Dame, nach Hamburg zu reisen, gesucht; nöthigenfalls hat sie einen eignen Wagen, wenn der Mitreisende keinen haben sollte. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Einladung. Morgen, den 29. Mai, halte ich ein Lustschießen, vorstellend die Wolfschlucht aus dem Freischütz, wozu ich meine geehrten Gönner und Freunde ergebenst einlade.
Anger, den 28. Mai 1826. J. G. Pösch, auf den 3 Mühren.

Thorzettel vom 27. Mai.

Grimma'sches Thor.		U.	Weber, v. Halle, b. Prof. v. Schnorr, und Dem. Dörfer, v. hier, v. Halle zurück	1
Gestern Abend.			Auf der Berliner Giltpost: Hr. Privatgelehrter von Leutsch, Kfm. Stahlmacher, Graf v. Rigazzi, v. Berlin, u. Kaufm. Wetterlein, aus Chemnitz, v. Berlin, in St. Berlin, Hot. de Bav. u. pass. durch	1
Hr. Gleitscommiss. Süßmich, von Dresden, im Birnbaum	7		Hr. Bar. v. Swolinsky, v. Halle, im H. de Pr.	1
Hr. D. Beck, v. hier, v. Torgau zurück	7		Hr. Cammerhr. v. Haasa, v. Röhren, im H. de Bav.	3
Vormittag.			Ranstädter Thor.	
Die Breslauer reitende Post	4		Gestern Abend.	
Die Dresdner- und Baugner reitende Post	6		Hr. Reg.-R. Hofmeyer, v. Merseburg, im g. Adler	8
Hr. Kfm. Binder, v. Görlitz, pass. durch	7		Auf der Stollberger Post: Hr. Kupferstech. Wibel, a. Berlin, im g. Horn	9
Auf dem Dresdner Postpackw.: Hr. Partif. Moire, aus England, unbestimmt	9		Vormittag.	
Nachmittag.			Hr. v. Cussi, Legat.-Secret. bei der R. Franz. Gesandtschaft zu Dresden, v. Paris, pass. durch	7
Hr. Amtsverw. Bercht, v. Strehla, bei Wieprecht	4		Nachmittag.	
Hr. v. Botowsky, v. Warschau, pass. durch	4		Die Hamburger reitende Post	3
Halle'sches Thor.		U.	Hr. Kfm. Hornung, v. Frankenhfen, im g. Adler	4
Gestern Abend.			Petersthor.	
Hr. Kaufm. Simon u. M. Klinkhardt, v. hier, v. Berlin zurück	5		Gestern Abend.	
Hr. Tonkünstler Meyerbeer, a. Berlin, u. Mylord Morrey, a. London, im Hot. de Bav.	7		Hr. Kammerhr. v. Beust, v. Elsterberg, b. Wiepr.	9
Vormittag.			Hospital Thor.	
Hr. Banq. Pappenheimer, aus Hamburg, im Hotel de Care	8		Gestern Abend.	
Die Landeberger fahrende Post	9		Die Nürnberger Diligence	8
Auf der Magdeburger Post: Hr. Decon. Weyl, aus Stendal, pass. durch	9		Vormittag.	
Nachmittag.			Die Freiburger fahrende Post	6
Auf b. Braunschw. Giltpost: Hr. Kfm. Grünwald, a. Dresden, v. Braunschw., pass. durch, Perua. Müller, v. hier, v. Braunschw. zur., Fr. Pastor			Die Annaberger fahrende Post	7